

Traktandum 6

Finanzplan 2002–2006

Nachfolgend stellen wir Ihnen im Rahmen der rollenden Finanzplanung den neuen Finanzplan für die Jahre 2002–2006 vor. Die Grundlagen wurden überprüft und den neuen Gegebenheiten angepasst. Es wird von folgenden Grundlagen ausgegangen:

1. Teuerungsrate für 2002: 2.0%, ab 2003: 2.5%.
2. Durchschnittlicher Zinssatz für fremde Mittel: 2002: 4.25%, ab 2003: 4.50%.
3. Der Personalbestand der Gemeindeverwaltung soll nach Möglichkeit konstant gehalten werden. Wachsende Aufgaben und die Gewährleistung einer qualitativ hohen Verwaltungsarbeit bedingen jedoch in ausgewiesenen Fällen entsprechende Anpassungen beim Verwaltungspersonal. Beim Lehrpersonal muss mit einer Zunahme infolge stetig steigender Einwohnerzahlen gerechnet werden.
4. Durchschnittliche Zunahme der Wohnbevölkerung: 300 Personen pro Jahr.
5. Investitionsprogramm 2002–2006.
6. Steuerfuss: 70% für die ganze Planperiode.
7. Mutmassliche Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen.

Zu einzelnen Annahme-Punkten sind folgende Bemerkungen zu machen:

1. Gegenwärtig (30. September 2001) besteht eine Teuerung von 0.69%. Auch in den nächsten Jahren dürfte mit einer leichten Teuerung zu rechnen sein.
2. Der durchschnittliche Zinssatz für die verzinslichen fremden Mittel beträgt zurzeit 3.87%. Die Aufnahme von notwendigen Mitteln kann hoffentlich auch in den nächsten Jahren zu relativ günstigen Konditionen für mittlere und längere Fristen getätigt werden, wobei sich die Neuaufnahme von Fremdkapital nach heutigen bekannten Fakten bis im Jahr 2004 in Grenzen halten wird.
6. Wie auch im Bericht zum Voranschlag 2002 erwähnt, will der Gemeinderat am Steuerfuss von 70% festhalten. Um Konstanz zu markieren, soll dieser Steuerfuss bis Ende der Planperiode, spezielle Umstände vorbehalten, beibehalten werden. Juristischen wie auch natürlichen Personen soll damit die Planbarkeit der Steuerbelastung gewährleistet bleiben.
7. Die Entwicklung bei den Steuereinnahmen juristischer Personen lässt sich wie immer schwer voraussagen. Ab 2002 zeigen sich die Auswirkungen des neuen Steuergesetzes insbesondere in Bezug auf die Kapitalsteuer und die Grundstückgewinnsteuern. Den Prognosen wurde, trotz der zurzeit schwer voraussehbaren Entwicklung der Wirtschaftslage, ein positiver Trend zugrunde gelegt.

Bei Redaktionsschluss Ende Oktober 2001 steht der Kanton Zug immer noch unter dem Eindruck der schrecklichen Ereignisse vom 27. September 2001. Auch der Terroranschlag in New York, das Swissair-Debakel und der Ausbruch des Krieges in Afghanistan lassen eigentlich nur pessimistische Gefühle aufkommen, mit denen wir die Zukunftsentwicklung beurteilen müssen. Ganz speziell im 5-jährigen Finanzplan werden die Voraussagen noch schwieriger als in normalen Zeiten. Trotzdem ist in den getroffenen Annahmen von Aufwand und Ertrag für die nächsten fünf Jahre möglichst viel Optimismus eingeflossen. Wir alle können hoffen, dass dieser Optimismus wieder bei uns allen zurückkehrt.

Vor Jahresfrist waren die Auswirkungen des ab 2001 in Kraft getretenen neuen Steuergesetzes noch nicht abschätzbar. Im nachstehenden Finanzplan sind die heute eher bekannten Einbussen vor allem bei den Steuererträgen juristischer Personen (Kapitalsteuer) und bei den Grundstücksgewinnsteuern berücksichtigt. Im Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass voraussichtlich ab 2003 im Sinne des Verursacherprinzips eine Abwassergebühr im ganzen Kanton Zug und damit auch neu in Baar erhoben werden muss (Bundesgesetzgebung). Das entsprechende Reglement zur Abwassergebühr wird den Stimmberechtigten im Jahre 2002 zur Abstimmung vorgelegt. Die mutmasslich daraus entstehenden Einnahmen sind ab 2003 im Finanzplan bereits berücksichtigt.

Die Entwicklung der Aufwandüberschüsse und die Zunahme der sog. ungedeckten Schuld pro Kopf in den kommenden Jahren geben zu Sorge Anlass. Es wird Aufgabe von Behörden und Einwohnerschaft sein, die künftigen Ausgaben und Investitionen vermehrt wieder den Einnahmen anzupassen, so wie es jeder private Haushalt auch tut. Mit anderen Worten heisst das, dass nicht jeder Ausgaben- oder Investitionswunsch erfüllt werden kann.

Antrag

Vom vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2002–2006 sei Kenntnis zu nehmen.

ORDENTLICHE STEUERN			(in 1000 CHF)			Tabelle 1			Gemeinde: Baar Finanzplan 2002 - 2006	
Jahr	Steuer- fuss %	Anzahl Einwohner	Natürliche Personen	Juristische Personen	Zusätzliche Steuern	Personal- steuern	Quellen- Steuern	Sonder- steuern	Total	
1996	80 (-5%)	17703	26580	18337	2919	196	401	551	48984	
1997	80 (-5%)	17961	27450	23074	3235	200	222	660	54841	
1998	75	18331	30442	23540	6813	208	528	695	62226	
1999	75	19026	28823	28443	1736	212	921	667	60802	
2000	73	19401	29721	28213	3169	220	883	1049	63255	
Prognose										
Voraussage										
2001	70	19700	28000	29000	2500		1000	1200	61700	
Budget										
2002	70	20000	29800	25800	2400		1000	1450	60450	
2003	70	20300	31000	26500	2500		1000	1500	62500	
2004	70	20600	32000	27500	2500		1100	1500	64600	
2005	70	20900	33000	28500	2500		1200	1500	66700	
2006	70	21200	34000	30000	2500		1300	1500	69300	

Steuereinnahmen natürlicher Personen: Annahme einer Zunahme von 5.0 % vom Steuerjahr 2000 (gerechnet mit einem Steuerfuss von 70%) zu 2002 infolge Umstellung auf die Einjahres-Veranlagung, dann von 3.5 % von Jahr zu Jahr.

Steuereinnahmen juristischer Personen: Ab 2002 Rückgang bei der Kapitalsteuer als Auswirkung der Steuergesetzrevision.

L U ENDE RECHNUN (in 1000 CHF) Tabelle 2 Gemeinde: Baar
Finanzplan: 2002-2006

Einnahmen		Rechnung						Hoch-Rechnung	Budget	Planung			
Sachgruppen		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	
40	rdentliche Gemeindest. ohne Grundstückgewinnst.	48984	54841	62226	60802	63255	61700	60450	62500	64600	66700	69300	
40	Grundstückgewinnsteuer	4806	3693	4027	4348	4368	4000	2500	2000	1500	1500	1500	
40	Ausser. Gemeindesteuern	267	208	157	141	301	250	321	350	350	400	400	
41	Konzessionen	1807	1815	1855	1896	26	10	14	10	10	10	10	
42	Ertrag ertschriften	318	402	363	792	1149	860	810	900	1000	1000	1000	
42	Ertrag der iegenschaften	1022	1266	2309	2429	2403	2500	2603	2650	3000	3000	3000	
43	Entgelte	10864	13816	14759	15700	16874	16500	16740	17800	18000	18200	18400	
44	Finanzausgleichsbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	1213	1285	1842	1808	1588	1700	1391	1500	1500	1600	1600	
46	Beiträge für eigene Rechn.	9139	9254	9471	10109	10682	12300	13036	13500	14100	14700	15200	
		78420	86580	97009	98025	100646	99820	97865	101210	104060	107110	110410	

run stüc ge innsteuer: Ab 2002 Rückgang als Auswirkung der Steuergesetzrevision.

Ertrag er Liegenscha ten: Ab 1998 iegenschaft Rathausstrasse 1, ab 2004 Vermietung ganzes Gebäude infolge Bezug neues Verwaltungsgebäudes

Entgelte: Ab 2003 Einführung einer Abwassergebühr für Anschluss und Betrieb

eifr ge ür eigene Rechnung: Ab 2001 Kantonsbeitrag an Arbeitgeber-Beiträge PK beim ehrpersonal, vorher Nettoverbuchung unter Sachgruppe 30 Personalaufwand

L U ENDE RECHNUN (in 1000 CHF) Tabelle 3 Gemeinde: Baar
Finanzplan: 2002-2006

Ausgaben	Rechnung						Hoch-Rechnung	Budget	Planung			
	Sachgruppen	1996	1997	1998	1999	2000			2003	2004	2005	2006
30 Personalaufwand		36100	36978	38503	39886	42070	45700	48109	50200	52500	54900	57400
31 Anschaffungen		1350	1233	1300	1247	1321	1670	1437	1500	1500	1500	1500
31 aterial		3200	3777	3982	4257	4205	4627	4614	4800	5000	5200	5200
31 Unterhalt, ieten		3500	3537	3963	4341	5253	5352	5045	5400	5500	5600	5700
31 ienstleistungen, Honorare		3200	2680	2641	2755	3218	3454	3763	3600	3700	3800	3800
31 briger Sachaufwand		1150	1133	1322	1347	1547	1640	1635	1700	1750	1750	1750
32 Passivzinsen (bestehende Schulden)		2200	2667	3394	3326	3320	2910	2800	2800	2800	2800	2800
32 Steuerskonto Rückerst.Zins		450	454	551	582	481	750	600	650	700	700	750
33 Uneinbringliche Steuern		200	242	367	527	450	350	300	350	400	450	450
35 Entsch. an Gemeinwesen		2450	2256	2523	3287	1577	1325	991	1000	1000	1200	1200
36 Eigene Beiträge ohne Finanzausgleich		10200	12597	14475	15775	17906	19652	18705	19200	19700	20200	20700
36 Beitr. an Finanzausgleich		1120	528	2314	1692	2792	2000	1500	0	0	0	0
		65120	68082	75335	79022	84140	89430	89499	91200	94550	98100	101250

Personalau an : Ab 2001 Zunahme beim ehrpersonal infolge starker Zunahme der Schülerzahlen, Zunahme beim Verwaltungspersonal infolge steigender Aufgaben Neu Bruttoverbuchung der Arbeitgeberbeiträge PK beim ehrpersonal, Kantonsbeitrag an PK-Beiträge ehrer neu unte Sachgruppe 46

Entsch an emein esen: Ab 2000 Auswirkungen des neuen Spitalgesetzes, efizite Akutspitäler: Kanton, Pflegebereich: Gemeinden

INVESTITIONSPROJEKTE

(in 1000 Fr.)

Tabelle 4

Gemeinde:
Finanzplan:
Baar
2002-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Strassen									
Gesamtkonzept Verkehrsberuhigung (e kl. Dorfstrasse)	700	700	650	50					
Verkehrskonzept Sennweid	620	500	300	200					
Anlagen									
Verbesserung Abgang zur Personenunterführung (Projektiertung)	250	250	100	150					
Analysationen									
Kanalisation Bernmühle	140	140			140				
Hochwasserentlastung und Speicheranlage Neuhof	1720	1720	100	1400	220				

INVESTITIONSPROJEKTE (in 1000 Fr.)

Tabelle 4

Gemeinde: Baar
Finanzplan: 2002-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Hochbauten									
berufungsschulhaus Sennweid	30980	22300	21500	800					
Schule reformatt: Erweiterung, Sanierung Altbau und Neubau Musikschule (Projektierung)	1560	1560	960	600					
Krankenhof im Jochler	4630	4630	3200	1430					
Anpassungen Feuerwehrgebäude Rigistrasse	1100	1030	300	730					
Wiederherbauung Rathausplatz (Projektierungsanteil)	950	950	450	500					
Projekte									
Schaffung einer Baarer Ortsgeschichte	800	300	-70	370					
Schule - Integration Informatik und Kommunikationsmittel	2870	2870	1840	420	340	270			
Einträge									
Restaurierung Sennweidgerhaus alterswil	320	320	200	120					
Korrektion Mauer zwischen Jochler und Ziegelbrücke	1700	1100	1040	30	30				

INVESTITIONSPROJEKTE (in 1000 Fr.)

Tabelle 4

Gemeinde: Baar
Finanzplan: 2002-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Projekte									
Strassen									
Nordzufahrt Zug	2850	2850		50	200	200	1200	1200	
Sanierung bereihgasse	190	190	160	30					
Sanierung einikonnerstrasse	150	150		150					
Knoten Rittmeier	800	400	30	370					
Gestaltung Grienbachstrasse	100	100				100			
eckbelag Rigistrasse	150	150		150					
Trottoir alte Kappelerstrasse	700	700		30	320	350			
diverse Strassenumbauten	1000	1000			400	200	200	200	
anlagen									
Bahnhofplatz Nord 2. Etappe inkl. Verbreiterung ammweg	500	500	20	450	30				
Verbesserung des Abganges zur Bahnhofunterführung	2000	1700		200	700	800			

Tabelle 4

(in 1000 Fr.)

INVESTITIONSPROJEKT

Gemeinde:
Finanzplan:
Baar
2001-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Planung der Umgebung zwischen Schulhaus Marktgasse, Schwesertenhäuser und General Andermatt-Haus	150	150	30	120					
Fussballanlagen öffentlich Erweiterung und Sanierung (Projektiert)	150	150	50	100					
Parkplatz öffentlich Erweiterung	130	130		130					
Bahnhofplatz Süd 2. Etappe (Projektiert)	100	100		100					
Umgebungsgestaltung im Jäger und Renaturierung Chlingenbach	150	150	30	120					
Analysationen									
Anschluss Meteorwasserkanal Unterrochsenhof an Glibbach	1000	1000		50	30		500	420	
Sanierung Meteor- und Schmutzwasserleitung Neuhofstrasse	200	200							200
Sanierung Kanalisation Abernrain	1420	710	120		290	300			

IN ESTITIONSPRO R (in 1000 Fr.) **Tabelle 4** **Gemeinde:** Baar **Baar**
Finanzplan: 2001-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Kanalisation Grundstrasse	600	600		500	100				
Kanalisation orfmatt	190	190		190					
Kanalisation Albisstrasse erkhofstrasse Süd	100	100		100					
Kanalisation Blumenweg	110	110		110					
Sanierung div. Kanalisationen	3000	3000			100	400	1000	1500	
Kanalisationsanschl.Geb. asser auten	-2500	-2500		-500	-500	-500	-500	-500	
Sanierung argelbach	300	300			20				280

IN ESTITIONSPRO R (in 1000 Fr.) Tabelle 4 Gemeinde: Baar Finanzplan: 2002-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Hoch auten									
Sanierung Schulanlage nwil (Projektierung)	200	200	50	150					
Schule orfmatt: Erweiterung, Sanierung Altbau und Neubau usikschule	31700	25000		1200	6000	10000	7000	800	
Freibad ättich: Sanierung, Ersatz Zuleitung (Projektierung)	150	150		150					
Rathausstrasse 1 (ZKB) Heizungssanierung und Ersatz Klimaanlage (Projektierung)	200	200	20	180					
Erneuerung Küche und Restaurant	1900	1900	100	1800					
Entnahme aus Erneuerungsfonds	-1570	-1570	-120	-1450					
berbauung Rathausplatz (Kauf)	20000	20000				20000			
Umbau Rathaus	800	800			800				
Sanierung Schwesternhaus (Projektierung)	100	100		50	50				
Schwimmbad ättich Rutschbahn (Projektierung)	70	70	50	20					
Schwimmbad ättich Garderoben, Eingang, Kleinbecken (Projektierung)	180	180		180					

INVESTITIONSPROJEKTE

(in 1000 Fr.)

Tabelle 4

Gemeinde:
Finanzplan:
Baar
2002-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Altmannhalle									
Abschirmung Tageslicht	150	150	50	100					
Storenerneuerung Sternmatt 2, Altbau	190	190			190				
Ersatz Kesselwärme für Hallen- und Freibad	1160	1160		110	1050				
Ersatz und Modernisierung Heizung Altersheim Bahnmat	190	190		190					
Wasserschläuchen									
Fahrzeuge als Ersatz erkendienst	380	380			100	80	90	90	20
Ersatz Strassenkehrmaschine	180	180		180					
Fahrzeuge als Ersatz Feuerwehr	1920	1270	120	190	200	250	390	120	
Projekte									
Jubiläumsfeierlichkeiten Stand Zug	140	140		140					
Beiträge									
Wiederaufbau Berggasthaus Wildspitz	180	180		180					

INVESTITIONSPROJEKTE (in 1000 Fr.) Tabelle 4 Gemeinde: Baar
Finanzplan: 2002-2006

Investitionsvorhaben	Total Kredit brutto	Total Kredit effektiv	invest. bis 31.12.2001	2002	2003	2004	2005	2006	nach 2006
Neues Motorschiff Zug	70	70		70					
Stadtbahnunterführung Haltestelle Stadtgrenze	3000	500		20	230	250			
Stadtbahnunterführung Personenunterführung Neufeld	1200	1200		20	580	600			
Stadtbahnunterführung Fussgängerüberführung Südstrasse	300	300		20		280			
Landschaftsplanung									
Perimeter eingezeichnet für erstellte Strassen									
Perimeter Poststrasse seit 1984 seit 1984	-370	-370	-160		-60				-150
Perimeter Neuhausstrasse seit 1983	-540	-540	-460						-80
Perimeter Arbachstrasse (Teilstrecke nördlich he- Arbach) seit 1988	-1090	-1090	-200						-890
Perimeter Arbachstrasse (Teilstrecke Rigistrasse - nördlich he) seit 1989	-260	-260	-50	-120					-90

PL NER OL SRECHNUN

(in 1000 CHF)

Tabelle 5

Gemeinde:
Finanzplan:Baar
2002-2006

	2002	2003	2004	2005	2006
Total Einnahmen	97865	101210	104060	107110	110410
Total Ausgaben	89499	91200	94550	98100	101250
Bruttoüberschuss	8366	10010	9510	9010	9160
Abschreibungen auf bestehenden oder bewilligten Anlagen	10310	9360	8450	7610	6850
Einlage in Erneuerungsfonds eigenschaften	212	250	250	250	250
Ertragsüberschuss vor Realisierung von Neu- nvestitionen		400	810	1150	
Aufwandüberschuss vor Realisierung von Neu- nvestitionen	-2156				2060
Verzinsung der zusätzlich notwendigen fremden ittel	6	310	980	1620	1520
Abschreibungen auf Neu- nvestitionen	690	1900	3750	3860	3860
Aufwandüberschuss	-2852	-1810	-3920	-4330	-3320

**IN N IERUN DER
NEU IN ESTITIONEN**

(in 1000 CHF)

Tabelle 6

Baar

Gemeinde:
Finanzplan:

2002-2006

	2002	2003	2004	2005	2006
Bruttoüberschuss der aufenden Rechnung vor Fremdfinanzierung der Neu- nvestitionen	8366	10010	9510	9010	9160
Verzinsung der zusätzlich notwendigen fremden ittel	6	310	980	1620	1520
Bruttoüberschuss der aufenden Rechnung nach Finanzierung der Neu- nvestitionen abzüglich Neu- nvestitionen in Verwaltungsverm gen	8360	9700	8530	7390	7640
	13550	13560	35580	9880	3830
Aufnahme fremder ittel bzw. Abnahme eigener ittel	-5190	-3860	-27050	-2490	3810
Entwicklung der sog. ungedeckten Schuld Stand am 31.12.01 ca. 28 600	33790	37650	64700	67190	63380
Entwicklung der sog. ungedeckten Schuld pro Kopf Stand am 31.12.01 ca. CHF 1 452.--	CHF 1 690.--	CHF 1 855.--	CHF 3 141.--	CHF 3 215.--	CHF 2 990.--

PERSON LPL NUN

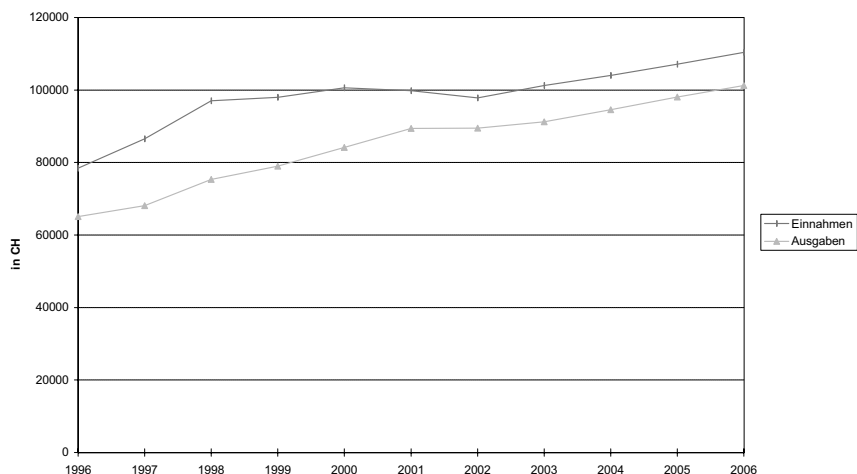
Tabelle 7

Gemeinde: Baar
Finanzplan: 2002-2006

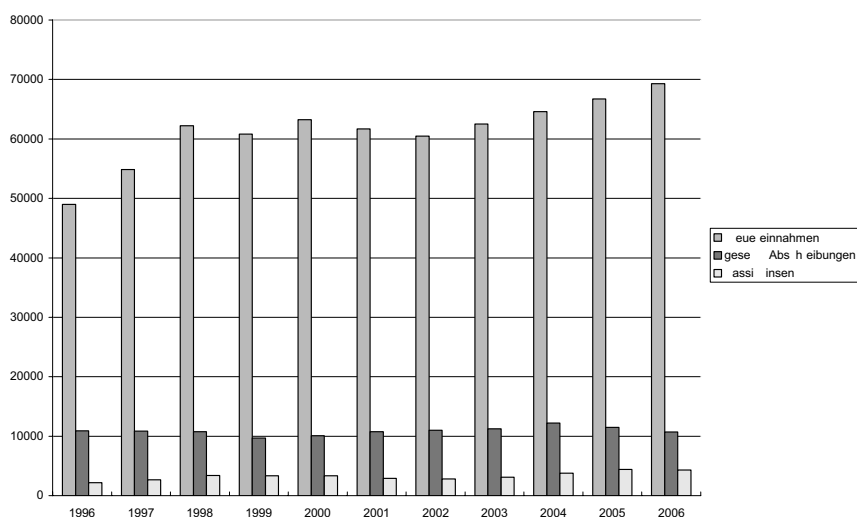
Abteilung	Basis 2001	2002	2003	2004	2005	2006
Präsidiales	21	21	21.5	21.5	22	22
Finanzen	7.2	7.2	7.2	7.2	7.2	7.2
Verwaltung (5,6) und Hauswarte	18.5	19.5	19.5	19.5	19.5	19.5
Schulen	195.5	204	210.1	211.1	214.3	215.3
Bildung						
ehrpers. personal						
Planung	27.8	27.8	27.8	27.8	28.8	28.8
Bau						
ieigenschaften	11.35	12.35	12.35	12.35	12.65	12.65
Freizeit						
Sicherheit	7.8	8.3	8.3	8.3	8.3	8.3
Gesundheit						
Soziales	8.05	8.05	9	9	9	9
Zwischentotal	297.2	308.2	315.75	316.75	321.75	322.75
Schwimmbad	9.15	9.55	9.55	9.55	9.55	9.55
aldmannhalle	2	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Total	308.35	320.25	327.8	328.8	333.8	334.8
Veränderung zu Vorjahr		11.9	7.55	1	5	1

JAHR	AKT VEN				PASS VEN					(-) Verschuldung		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		1 - (5 6)	
	Finanz- verm gen	Verwal- tungs- verm gen	Fonds- verm gen	T TA	Kurzfri- stige Schulden	angfrist. Schulden Rückstell.	Fonds Spez. Finanz.	Eigen- Kapital	Total	FV-FK	Pro Einwohner in CHF	
1996	40669	98019	8	138696	9578	64287	512	64319	138696	-33196	-1 849.00	
1997	65617	97857	9	163483	17766	86424	504	58789	163483	-38573	-2 148.00	
1998	75936	96814	9	172759	15203	90827	243	66486	172759	-30094	-1 642.00	
1999	92222	87191	9	179422	20528	86834	263	71797	179422	-15140	-796.00	
2000	79365	90652		170017	16351	80754	273	72639	170017	-18013	-928.00	
Voraussagen												
2001												
Budget												
2002												
2003												
2004												
2005												
2006												

Einnahmen-Ausgaben-Entwicklung der Laufenden Rechnung



Verhältnis Steuereinnahmen zu gesetzl. Abschreibungen und Passivzinsen



Verhältnis der Passivzinsen zu den ordentlichen Steuereinnahmen

